

CAS MedLaw^{UZH}: ein interdisziplinärer Studiengang, goldrichtig für PraktikerInnen

In einer Hand das Skalpell, mit einem Bein im Gefängnis?

Medizin und Recht haben viele Beziehungen. Zudem werden Behandlungen komplexer und Patienten sowie Angehörige kritischer. Gut zu wissen, was Recht ist und welchen juristischen Elementen höchste Beachtung zukommt. Das bietet der CAS MedLaw^{UZH}, ein berufsbegleitender Studiengang, der gemeinsam von der Rechtswissenschaftlichen und der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich angeboten und vom Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH) durchgeführt wird. Er richtet sich an Fachpersonen aus den Bereichen Medizin und Recht.

Das Verhältnis von Ärztin/Arzt und Patientin/Patient steht auch unter dem Blickwinkel des Rechts immer mehr im Fokus. Schnitt- und Nahtstellen von Medizin und Recht beschäftigen die Politik, die Gesellschaft, Institutionen des Gesundheitswesens, aber auch die Juristinnen und Juristen.

Interdisziplinär, interfakultär und wissenschaftlich

Das Kompetenzzentrum MERH ist ein interdisziplinäres und interfakultäres wissenschaftliches Forschungsnetzwerk. Dies bietet optimale Voraussetzungen für die Durchführung des CAS MedLaw^{UZH}. Die Träger und Dozenten des CAS MedLaw^{UZH} freuen sich, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den Studierenden zu teilen und damit für die Praxis zugänglich zu machen.

Im CAS MedLaw^{UZH} werden die Grundlagen des Medizin-, Medizinstraf-, Gesundheits- und Arzthaftungsrechts vermittelt. Zudem werden einige

ausgewählte Bereiche vertieft. Hierzu zählen namentlich: Rechtsmedizin, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Pflegerecht sowie Datenschutzrecht. Die Teilnehmenden werden zudem ermuntert, ihre Fragen aus der Praxis miteinzubringen, die Dozenten gehen gerne darauf ein.

Darauf kommt es im Detail an

Der Spezialisierungsstudiengang gibt einen kompakten Überblick über die relevanten Bereiche an der Schnittstelle von Medizin und Recht und behandelt vertieft ausgewählte, praxisrelevante Themen. Der Studiengang ist in Grundlagen- und Vertiefungsmodulen untergliedert:

- Das Grundlagenmodul befasst sich mit der juristischen Seite der medizinischen Behandlung, der damit zusammenhängenden Haftung, dem Medizinstrafrecht und dem Sozialversicherungsrecht.
- Die Vertiefungsmodulen vermitteln Einblicke in das einschlägige Berufsrecht, in das (neue)

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht sowie in aktuelle Fragestellungen. Des Weiteren widmet sich die Vertiefung dem Schutz von Patientendaten sowie der Rechtsmedizin. Ausserdem erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in einen für sie aufschlussreichen Bereich im Rahmen einer schriftlichen Abschlussarbeit zu vertiefen.

Persönliche Betreuung und Netzwerk

Die persönliche Betreuung der Teilnehmenden ist durch die Mitglieder und Geschäftsführung des Kompetenzzentrums MERH sichergestellt. Neben dem Fachwissen, das die Studierenden erwerben, bietet der Studiengang die Chance, ihr Netzwerk auszubauen und sich zu Fragen, die sich in Ihrem Berufsfeld stellen, fundiert mit Expertinnen und Experten auszutauschen.

So entsteht eine ideale Verbindung zwischen Weiterbildung und Beruf. Das Kompetenzzentrum MERH bietet begleitend ein internetbasiertes Angebot von Lehr- und Lernmaterialien. Die Modultage finden in der Regel am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag statt.

Zielpublikum und Zulassung

Der CAS bietet sich namentlich für Ärztinnen und Ärzte an, die sich für leitende Positionen qualifizieren bzw. als Update im Rahmen einer fundierten Fortbildung. Aber auch Juristinnen und Juristen aus dem Medizin- und Gesundheitssektor können von diesem CAS sehr profitieren. Darüber hinaus können Personen mit spezifischer Berufserfahrung oder mit einer gleichwertigen Qualifikation zugelassen werden. Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird der Abschluss «Certificate of

Wo grosse Risiken bestehen, entstehen auch rechtliche Fragen.



Advanced Studies UZH in MedLaw» (12 ECTS Credits) verliehen.

Kosten, Ort und Zeit

Der berufsgleitende Studiengang kostet 9500 Franken. Im Kursgeld inbegriffen sind Zutrittsberechtigungen zu Lernunterlagen auf der Internetplattform, die Betreuung durch qualifizierte Dozentinnen und Dozenten, Unterlagen und Zwischenverpflegung an den Präsenztage sowie die Prüfungsgebühren. Der Studiengang beginnt im Februar 2016 und sieht zwei Präsenztage (jeweils Freitagnachmittag und Samstagvormittag) pro Monat vor. Die Präsenztage sind (voraussichtlich): 24./25. Februar, 24./25. März, 28./29. April, 19./20. Mai, 23./24. Juni, 25./26. August, 22./23. September, 27./28. Oktober, 24./25. November 2017. Die Lehrveranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Universität Zürich Zentrum und des UniversitätsSpitals Zürich statt.

Trägerschaft und Programmleitung

Trägerin sind die Rechtswissenschaftliche und die Medizinische Fakultät der Universität Zürich,

vertreten durch Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag und Prof. Dr. med. Michael Thali.

Die Programmleitung liegt bei:

- Prof. Dr. iur. Thomas Gächter, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht
- Prof. Dr. iur. Peter Breitschmid, Lehrstuhl für Privatrecht, Schwerpunkt ZGB
- Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht
- Prof. Dr. med. Michael Thali, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin

Organisation, Auskunft und Anmeldung

Der CAS MedLaw^{UZH} wird durchgeführt vom Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH) der Universität Zürich.

Die Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Nachweis der Berufsqualifikation sind bis spätestens 31. Dezember 2016 an nebenstehende Adresse zu senden. Fristverlängerungen sind nach Absprache möglich.

Alle Infos

Noch mehr erfahren Sie auf der Website und in der Broschüre zum CAS – einfach per Mail bestellen!



Weitere Informationen

Universität Zürich Kompetenzzentrum
Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH)
Freiestrasse 15, 8032 Zürich
Telefon 044 634 36 83
medlaw@merh.uzh.ch, www.medlaw.uzh.ch

CAS MedLaw^{UZH} 2017

Interesse an Medizin und Recht?

Interdisziplinäre und praxisrelevante Fort- und Weiterbildung zum Medizinrecht bietet der CAS MedLaw^{UZH}.

Weitere Informationen unter:

www.medlaw.uzh.ch

